Institute for Organic Farming and Earthbuilding

Lake Agege Farm – ökologische Architektur und Landwirtschaft

Die Symbiose von Bauen und Anbauen in Ghana

LAKE AGEGE FARM

AKWAABA Willkommen
Yɛ to nsa Afrɛw
WELCOME

4. – 14.11.2025 in Ghana: 6 Workshops, Theorie und Praxis, 1 Ausflugstag, 1 Drum Party

Biogas Terra-Preta Biokohle Kompost-Toilette Ölpressung tropische Naturheilprodukte Agroforst/Foodforest Lehm-Stapelstein-Haus Mischkultur-Anbau Innovative Bewässerungstechnik

4.11. Welcome, Führung über das Gelände der Farm, Vorstellung des Farm-Konzeptes „Anbauen und Bauen“ und Einführung in die **Landwirtschaft**

Dr. Maik-Jens Springmann war vor 30 Jahren Mitbegründer des Grenzer Ökohofs. Die damals erhaltene umfangreiche Förderung wollte er in den Energiekreislauf zurückgeben. Zeitgleich kam er durch eine verrückte Geschichte zu einem Stück Land in Ghana, das er seit 25 Jahren mit Unterstützung von Britta Wolff und Freunden zu einem offenen Lernzentrum entwickelt. Die Symbiose aus Anbauen und Bauen steht für ihn im Fokus.
Seine Faszination: die Kraft der ghanaischen Natur zu erleben.

5.11. Architektur: Vortrag über Häuser und gesunde Wohnräume aus **ökologischen Baustoffen**, Rundgang und gemeinsamer Bau eines Toilettenhäuschens aus Lehm-Stapelbau-Steinen, die nach dem Interlocking-Prinzip gefügt werden.

Britta Wolff ist studierte Innenarchitektin mit einem großen Faible für ökologische Baustoffe, insbesondere Lehm. Seit 20 Jahren erforscht und unterrichtet sie das Planen, Bauen und Sanieren mit nachhaltigen Baustoffen und engagiert sich an verschiedenen deutschen Bildungseinrichtungen dafür, den Lehm noch populärer zu machen. In Marokko bietet sie seit vielen Jahren praxisorientierte Lehmbaukurse an und hilft dem Erhalt einer Kulturerbestätte.
Ihre Faszination: die „Erde“ unterhalb der Humusschicht.

6. + 7.11. Vorträge und Workshops zu: **Pflanzenkohle**-produzierende Pyrolyse-Kochöfen, Container-basierte **Trockentoiletten** als Bestandteil ökologischer Sanitärversorgung und Kreislaufwirtschaft, thermophile Kompostierung zur Hygienisierung von Trockentoilettenabfällen sowie zur Produktion eines sicheren nährstoff- und humusreichen Düngemittels.

Dr. Katharina Prost ist Agraringenieurin. Sie hat mit dem Forschungszentrum Jülich das www.climetsan-ontheground.com Projekt zu Pyrolyse-Öfen, Kreislaufwirtschaft und klimasmarter Landwirtschaft initiiert und in Äthiopien und Deutschland koordiniert.
Ihre Faszination: das Potential, unheimlich viel Impact zu kreieren = Sanitärversorgung für alle, erschwingliche, nachhaltige und saubere Düngemittel und Kochöfen, geschlossene Kreisläufe etc.

8. + 9.11. Vortrag und Präsentation über: **Biogas**-Produktion anhand einer bereits funktionstüchtigen HomeBiogas-Anlage auf dem Gelände der Lake Agege Farm.
Am Sonntag wird eine neue Biogas-Anlage in unserer Gemeinde Baifikrom errichtet und gezeigt, wie einfach und gesundheitsschonend das Kochen mit Biogas ist.

Bright Anthony Osei-Buapim vertreibt seit Jahren israelische www.homebiogas.com Anlagen im Namen der ghanaischen Webber Energy Ltd., bei der er auch Co-Manager ist. Bright unterstützt Familien und kleine Betriebe bei der Installation der HomeBiogas Anlagen und betreut für unsere Farm die neu gegründete Energy Association „*Baifikrom Biogas Friends*“ - From Waste to Taste!
Seine Faszination: dass sich aus alltäglichem Biomüll Kochgas und Biodünger erzeugen lässt. Für mich ist das ein genialer Ansatz nachhaltiger Ressourcennutzung!

10.11. Pausentag mit Ausflug in Richtung Cape Coast zu den historischen Sklavenfestungen und in den Kakum-Regenwald-Nationalpark

11. + 12.11. Theorie und Praxis zum Thema: Bodenzentrierte Landwirtschaft, Permakultur und komplexe **Agroforst** zur Förderung regenerativer, biodiverser, resilienter und hochproduktiver, nahrungsproduzierender Systeme in tropischen Klimazonen.
Anhand der 2 HA Pilotfläche auf der Lake Agege Farm werden Anbau- und Pflegemaßnahmen praxisnah vorgestellt.

Jens Hauck ist Permakultur- und Agroforst-Designer. Als Gründer des www.foodforest.network und des Sarsarale-Projektgartens und der Farm PermaFoodForest im Senegal entwickelt und begleitet er seit über zwei Jahrzehnten aufbauende Projekte in verschiedenen Klimazonen.
Seine Faszination: wie kraftvoll und schnell komplexe Agroforstsysteme wirken, wenn sie richtig designt und gemanagt werden.

13. + 14.11. Vortrag und praktische Vorführung zum Thema: Vom Samen zum Öl - Nutzen für Kleinbauern. **Ölmühlen** in der Anwendung für Kosmetik,- Heil- und Pflegeöle.

Die Vielfalt der Ölsaaten und der Heilkräuter und die Möglichkeit, aus einfachen Rohstoffen hochwertige, gesunde Lebens- und Heilmittel zu schaffen.
Trocknung, Hygiene, Qualitätsanforderungen.
Vorführung von Pressvorgängen und Filtration mit verschiedenen, lokal in Ghana verfügbaren Rohstoffen, vowiegend aus dem Agroforst-Bereich.

Gastbeitrag: Ein erfahrener Pflanzenheilkundler gibt Einblicke in die Verwendung pflanzlicher Rohstoffe in der Gesundheitsversorgung und praktische Hinweise für die Ölgewinnung mit einfachen Mitteln und als Chance zur Einkommensgenerierung für small-scale-Farmer.

Schon **Berthold Drehers** Großväter haben über viele Generationen hinweg Mühlen betrieben. Diese Tradition hat ihn geprägt. Er ist gelernter Land- und Forstwirt, Industriemechaniker und -kaufmann und Gründer der bekannten www.oelmuehle.de Ölmühle.
Seine Faszination: der gesamte Wertschöpfungsprozess – vom Anbau über die Verarbeitung in der Mühle bis hin zum fertigen Produkt und dessen Vermarktung.

Dr. Edu Kwaku Mohammed ist preisgekrönter Heiler und Gründer der mittlerweile sehr prosperierenden Edu Herbal Clinic im benachbarten Baifikrom. Er setzt auf traditionelle Kräuter und Heilpflanzen.
Seine Faszination: die Möglichkeit, mit traditionellen Heilverfahren seiner Ahnen aus dem Norden Ghanas in auswegslosen Behandlungssituationen doch noch helfen zu können.

nachmittags: Abschieds- und Abschlussparty mit Live-Musik, Snacks, Drinks und uns allen bei uns auf der Farm

Die Workshops werden filmisch erfasst für die Produktion eines 45-minütigen Dokumentarfilms

Tina Schulze
Orga-Team

Studierte Afrika- und Medienwissenschaftlerin mit großem Fernweh und Interesse für viele nachhaltigkeitsrelevante Themen.

Isaac Dadzie alias Kofi
Farm-Techniker

Kofi engagiert sich seit mittlerweile 10 Jahren für uns auf der Farm. Als Small-Scale-Farmer hat er sich mittlerweile viele Zusatzqualifikationen erarbeitet.

Andreas Duerst
Studio 301 Rostock

Andreas und sein Team begleiten uns dieses Mal nach Ghana, um die Farm, das Workshop-Programm und alle DIVAGRI Technologien visuell ästhetisch in 4K zu dokumentieren.

Leo Teich
Orga-Support

Leo ist Student der Medienforschung und hat wie Tina ein großes Herz für den subsaharischen Kontinent und für nachhaltige Umwelt-Themen.

Michael Darko
Farm-Manager

Michael unterstützt die Lake Agege Farm seit einem halben Jahr und engagiert sich u.a. für die marktwirtschaftlichen Bereiche und die neu gestarteten Agroforst- Flächen.

Infos & Kontakt

Die Teilnahme an diesen Workshops ist kostenlos !!

Das Programm geht täglich von 9h bis 16h und beinhaltet ein Mittagessen und Softdrinks.

Über Anmeldung im Voraus an unsere E-Mail-Adresse oder WhatsApp-Nummer freuen wir uns sehr!
Auf Wunsch erstellen wir ein Teilnahmezertifikat.

Über Spenden für unseren nächsten Schulungsraum freuen wir uns sehr !

Lake Agege Farm Association lbg
Landstreet Baifikrom, Central Region, Ghana, 8X2C+W2P (GPS)

+233 206439287 (WhatsApp)
tina@lake-agege-farm.org
www.lake-agege-farm.org

Dr. Maik-Jens Springmann (wissenschaftlicher Ansprechpartner)
Tina Schulze (Anmeldung und Organisation)

„Nur hier, nur dadurch, dass sie sich auf die Besonderheiten der heimatlichen Natur eingelassen haben und das entwickelten, was an Möglichkeiten in ihr lag; ohne ihr Besonderheit zu nehmen, sondern im Gegenteil, indem sie gerade die naturgegebenen Besonderheiten zu kulturellen erhöhten, entsteht wahre Kultur, der ihre Eigenart wesentlich ist, statt bloß gestaltlose Zivilisation.“ (Eisel 1982)

Dr. Maik-Jens Springmann, Workshop-Verantwortlicher, Direktor des Institute for Organic Farming and Earthbuilding und Begründer der NGO Lake Agege Farm (LAF) im ghanaischen Baifikrom meint, zu den Intentionen des diesjährigen Workshops auf der LAF befragt: „Um es einmal bildhaft auszudrücken: Entwicklungsarbeit bedeutet für uns Deutsche auf der LAF in Ghana in Form von Workshops zu verstehen, wie der rote Faden der ghanaischen „Ariadne“ in dem Labyrinth des künstlichen, kolonialen „Nationalkonstrukts“ Ghana einmal aufgewickelt war und warum er sich im Gestrüpp der postkolonialen Entwicklung verhedderte.
Und da, wo der Faden der Ariadne nicht mehr nachverfolgt werden kann und gerissen ist, wollen wir nicht mit einem gordischen Knoten einen neuen Strang, bestenfalls von der deutschen Entwicklungshilfe bezahlt, anknüpfen, sondern mit einem tradierten, landestypischen Knoten das ehemals über Jahrhunderte bestehende Band des Zusammenlebens mit der Natur fortsetzen. Insofern geht es uns dem Namen nach nicht um eine rein ökonomisch und damit europäisch orientierte Landwirtschaft, sondern in bestem Sinne um Agri-Kultur, in der der Mensch Teil des Verständnisprozesses ist.

In Ghana ist das ein auf Traditionen basierender Prozess und kein abstrakter naturwissenschaftlicher, wie in Europa.
So wollen wir in unseren Workshops die ghanaische Landwirtschaft nicht erfahren, sondern quasi „ergehen“, also in einer landestypischen Geschwindigkeit erleben. Wer die Kraft der tropischen Wälder kennt, weiß, dass es sich hier keinesfalls um das Schneckentempo handelt.“
In den diesjährigen Workshops wollen wir voneinander lernen und nicht nur lehren und das im ganzheitlichen Ansatz unserer LAF Philosophie, die auf Bauen (Lehmhausarchitektur) und Anbauen (ökologische Agri-Kultur) gleichermaßen ausgerichtet ist und die die ehemals in Regenwäldern über Jahrhunderte ausgeprägte Subsistenzwirtschaft auf eine neue, moderne Art und Weise in einem runden Wertschöpfungskreislauf zu neuem Leben erwecken soll.
Das wird uns von international renommierten Fachleuten aus Ghana und Deutschland, die oft über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklungsarbeit verfügen, vermittelt werden. So geht es thematisch über den Aufbau fruchtbaren Bodens und Ansätze des Terra-Preta-Prinzips bis hoch in die Wipfel der Agroforst- und Foodforest-Systeme.
Diese Agrikulturkonzepte sollen in Verwertungssysteme wie Biogas, Öl- und Biokohleherstellung in Zusammenhang mit Kompostierung eingebunden werden. Der Bau eines kleinen Sanitärhäuschens aus Lehm-Stabelbau-Steinen illustriert den Kreislaufgedanken des Ackers und die Symbiose mit nachhaltiger Architektur aus regionalen Baustoffen.

Revenue DIVersification Pathways in Africa through Bio-based and Circular AGRIcultural Innovations

DIVAGRI

The goal of the DIVAGRI project is to provide African subsistence and smallholder farmers with tools to sustainably improve farm productivity, profitability resilience through improved management of farming resources, output diversification and creation of high-value circular bioproducts.

These workshops are funded by EU means. Our Lake Agege Farm (LAF) acts as a demo site for the presentation of the technologies.

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme unter grant agreement No 101000348

Coordinated by HOCHSCHULE WISMAR, Germany

EUROPÄISCHE BILDUNGSSTÄTTE für LEHMBAU
European School for Earthen Building, Germany

in cooperation and with friendly support of

MAGGLO
Innovating Peri-Urban Areas from Gomoa Akoti Junction, Ghana